

NIEDER MIT DEN ALPEN! FREIE SICHT AUFS MITTELMEER!

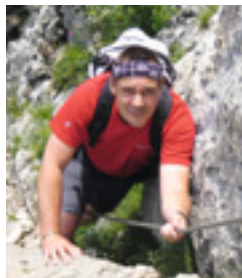


Foto: Joachim Burghardt

Mit diesem legendär gewordenen Spruch forderte die Zürcher (Punk-)Jugendbewegung vor dreißig Jahren nicht etwa tatsächlich das Plattmachen des gewaltigen Gebirgsriegels zwischen kühlem Norden und warmem Süden. Vielmehr wollte sie mit unkonventionellen Mitteln und Parolen auf sich und ihre Forderungen nach mehr kultureller Autonomie (und mehr Geld) aufmerksam machen, indem sie am vermeintlich wichtigsten Identifikations-symbol der Schweiz rüttelte: den Bergen.

Dabei verdankt die Eidgenossenschaft ihre Entstehung gar nicht eben diesen Bergen selbst, sondern den Wegen, die sie überwinden.

Die Geschichte der Alpen ist gleichzeitig auch die Geschichte ihrer Überwindung. Ihrer Bezwingung, Eroberung, Zähmung, Kulturation, Erschließung, Nutzbarmachung – und ihrer Überquerung.

Die Alpen: 1.200 Kilometer lang, bis zu 250 Kilometer breit, Gesamtfläche ca. 200.000 Quadratkilometer, bis zu 4810 Meter hoch, über 13 Millionen Bewohner ...

Über die Alpen: Seit der Jungsteinzeit hat es Menschen „über die Berge“ gezogen. Aus wirtschaftlichen, politischen, militärischen, religiösen, wissenschaftlichen, literarischen, touristischen, sportlichen Gründen. Die Alpen sind das Gebirge mit der größten Verkehrsdichte. Passstraßen verbinden Täler und Länder, unzählige Tunnel durchbohren den Fels wie einen Schweizer Käse, Millionen LKW über- oder durchqueren die Berge jährlich, Tausende Bahnstrecken schlängeln sich an ihren Abhängen entlang. Und nicht zuletzt überqueren wir Bergsportler diese Barriere – auf einer Transalp zu Fuß oder mit dem Rad, bei einer Skidurchquerung oder einfach auf dem Weg „zum Lago“.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine anregende Lektüre und vor allem einen schönen Bergsommer – wo auch immer. Ich fahre jetzt erst mal in den warmen Süden ...

Ihr/Euer

Frank Martin Siefarth, Chefredakteur
redaktion@alpinwelt.de

Impressum

alpinwelt

Das Bergmagazin für München und Oberland
Mitgliederzeitschrift der Sektionen München
und Oberland
www.alpinwelt.de

Inhaber und Verleger:

Sektion München des Deutschen Alpenvereins e.V.
Bayerstraße 21, 80335 München
Tel. 089/55 17 00-0, Fax 089/55 17 00-99
service@alpenverein-muenchen.de
und
Sektion Oberland des Deutschen Alpenvereins e.V.
Tal 42, 80331 München
Tel. 089/29 07 09-0, Fax 089/29 07 09-115
service@dav-oberland.de
www.alpenverein-muenchen-oberland.de

Chefredakteur (verantwortlich):

Frank Martin Siefarth -fms
Redaktionsbüro Siefarth
Herzogstraße 88, 80796 München
Tel. 089/45 24 97 35, Fax 089/45 24 97 34
redaktion@alpinwelt.de

Redaktion:

Joachim Burghardt -jb, Jutta Schlick -js,
Catherine Eisele -ce (Sektionsgeschehen München),
Helga Lechler -hl (Sektionsgeschehen Oberland)

Jugendredaktion:

Katharina Schröttle, Anja Wenzel

Redaktionsbeirat:

Peter Dill, Harry Dobner, Dr. Ines Gnettnner -ig,
Herbert Konnerth -hk, Andi Mohr, Reinolf Reisinger,
Katharina Schröttle, Anja Wenzel

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Heike Aghte, Dr. Gotlind Blechschmidt, Joachim
Chwaszcza, Dr. Ines Gnettnner, Bernd Hassmann, Michael
Kleider, Herbert Konnerth, Annette Merkl, Uwe Oster,
Prof. Dr. Heinz Röhle, Martin Roos, Andrea & Andreas
Strauß, Sabine Weigelt, Norbert Weigl

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht
unbedingt die der Redaktion wieder. Nachdruck nur
mit Genehmigung der Sektionen München und
Oberland gestattet. Für Richtigkeit und Vollständigkeit
aller Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Anzeigenmarketing:

MediaAgentur Doris Tegethoff
Nymphenburger Str. 62, 80335 München
Tel. 089/74 68 99 06, Fax 089/72 95 97 78
info@agentur-tegethoff.de
Anzeigenpreisliste Nr. 11 (ab 01.01.2010)

Konzeption, Gestaltung, Produktion:

Agentur Brauer GmbH, München

Kartografie:

Rolle Kartografie, Holzkirchen

Litho:

Teipel & Partner, München

Druck:

Mayr Miesbach GmbH, Miesbach

Auflage: 92.000

Erscheinungsweise:

Viermal jährlich plus 2 Veranstaltungsprogramm-
Sondernummern pro Jahr.
Die Bezugsgebühr ist für Mitglieder der Sektionen
München und Oberland im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Heft 3/2010 erscheint am 23.08.2010
Redaktionsschluss: 02.07.2010